

Treue um jeden Preis? Ein folgenschwerer Eid – ein Frauenbild in den *Gesta Romanorum* (3. Lernjahr)

Verena Göttsching, Freiburg



Wie sah eine Ehe im Mittelalter aus?

In allen Kulturen beglückt die innige, gegenseitige Liebe zwischen Mann und Frau das Leben der Menschen. Was kann es Schöneres geben als eine Bindung, die allen Widrigkeiten des Lebens trotzt? Die Geschichte des Abendlandes lehrt aber, dass Frauen trotz der Liebe des Mannes in der Ehe nicht gleichberechtigt waren und sich viele menschliche Grundrechte erst erkämpfen mussten. Mithilfe eines Auszugs aus dem mittelalterlichen Text *Gesta Romanorum* lassen Sie Ihre Klasse einer Fürstin über die Schulter schauen und erleben, wie es ihr in ihrer Ehe ergeht. Viele produktive Unterrichtstechniken wie z. B. Standbild, Perspektivenwechsel oder kreatives Schreiben unterstützen die Phase der Interpretation.

Klassenstufe:	7.–9. Klasse, 3. Lernjahr, Latein als 1./2. FS
Dauer:	9 Unterrichtsstunden + LEK
Bereich:	Übergangslektüre, Mittellatein, Mittelalter, Rolle der Frau, Grundrechte versus Rechtspositivismus

Materialübersicht

1./2. Stunde: Was ist ein Eid?

[M 1 \(Ab\) Was ist ein Eid?](#)

[M 2 \(Ab\) Klassisches Latein und Mittellatein – eine Sprache verändert sich](#)

[M 3 \(Tx\) Treu bis in den Tod? Ein folgenschwerer Eid – die Vorgeschichte](#)

3.–5. Stunde: Treu bis in den Tod? Ein folgenschwerer Eid

[M 4 \(Tx\) Streit zwischen Tochter und Vater – die Meinung der Tochter](#)

[M 5 \(Tx\) Streit zwischen Tochter und Vater – die Meinung des Vaters](#)

[M 6 \(Tx\) Treu bis in den Tod? Ein folgenschwerer Eid – das Ende der Geschichte](#)

6./7. Stunde: Wer handelt richtig?

[M 7 \(Ab\) Eine Frage des Charakters](#)

[M 8 \(Ab\) Wer handelt richtig? – Gruppe A: Der Ehemann?](#)

[M 9 \(Ab\) Wer handelt richtig? – Gruppe B: Die Tochter?](#)

[M 10 \(Ab\) Wer handelt richtig? – Gruppe C: Der Vater?](#)

8. Stunde: Die Frau im Mittelalter

[M 11 \(Tx\) Die Frau im Mittelalter – Mensch zweiter Klasse?](#)

[M 12 \(Ab\) Mode, Chancen und Gehalt – Frauenrechte im Blick](#)

9. Stunde: Übersetzungsübung

[M 13 \(Tx\) Die Rittersfrau und die Mistlache](#)

Lernerfolgskontrolle: Die Rittersfrau und die Mistlache (*Dialogus miraculorum* IV, 76)

Auf **CD 13** finden Sie alle Materialien im **Word-Format** sowie folgendes **Zusatzmaterial**:

- M 1 Was ist ein Eid? – Alternative
- M 3 mit lateinischem Fließtext
- M 4 mit lateinischem Fließtext
- M 5 mit lateinischem Fließtext
- M 13 mit lateinischem Fließtext
- LEK mit lateinischem Fließtext



CD 13

Die Vokabelhilfen zu allen Texten dieses Beitrags können Sie als Abonnent/-in in unserem Webshop kostenlos als veränderbare Word-Datei herunterladen und an die individuellen Bedürfnisse Ihrer Lerngruppe anpassen: <http://latein.schule.raabe.de> (Word-Download RAAbits Latein „Vokabelhilfen EL 37“).

M 2

Klassisches Latein und Mittellatein – eine Sprache verändert sich

Seid Detektive und spürt auf, was der gallische Kaufmann anders als der römische Bürger macht, wenn er Latein spricht.



Zeichnungen: J. Lenzmann

civis Romanus	mercator Gallus
Alea iacta est. Iam satis!	Alea iacta est. Jam satis!
Non scholae, sed vitae discimus.	Non schole, sed vite discimus.
Accipere quam facere praestat iniuriam.	Accipere quam facere prestat injuriam.
Quae volumus, credimus libenter.	Que volumus, credimus libenter.
Repetitio est mater studiorum.	Repeticio est mater studiorum.

Aufgaben

- Vergleiche die Wörter der linken und der rechten Spalte. Markiere die Wörter farbig, bei denen du eine Veränderung erkennst.
- Vergleiche deine Ergebnisse mit denen deines Nachbarn. Benenne und beschreibe gemeinsam, was sich verändert hat.

Veränderung 1: _____ Beispiel: _____

Veränderung 2: _____ Beispiel: _____

Veränderung 3: _____ Beispiel: _____

M 3

Treu bis in den Tod? Ein folgenschwerer Eid – die Vorgeschichte

Viele Menschen sagen: Liebe ist das höchste Glück des Menschen. In dieser Geschichte lernt ihr zwei Eheleute kennen, die sich sehr lieben. Dennoch gibt es Probleme ...

Erat quidam imperator potens,

qui quendam puellam regis filiam pulchram valde dilexit.

Facta desponsacione¹ ambo adinvicem² juramentum³ fecerunt,

quod,

5 si quis eorum prius⁴ moreretur,

alter [pre nimio amore] seipsum occideret.

Accidit semel,

quod imperator iste [ad partes longinquas] se transtulit et diu moram ibidem traxit⁵.

Volens probare uxorem [ad eam] nunciu⁶ destinavit⁷,

10 ut ei [de morte sua] diceret.

Audiens hoc uxor [propter juramentum] [de alto monte] se precipitavit⁸.

Verumtamen⁹ mortua non est, sed [infra¹⁰ breve tempus] sanitati¹¹ est restituta¹².

Deinde iterato¹³ se ipsam volebat precipitare,

ut moreretur.

15 Pater ejus hoc audiens ei precepit,

ut juramento viri non obediret¹⁴.

Illa vero nolebat consentire¹⁵.

1 **dēsponsāciō**, ōnis f.: Eheschließung – 2 **adinvicem** (*Adv.*): gegenseitig – 3 **jūrāmentum**, ī n.: Eid – 4 **prius** (*Adv.*): früher – 5 **diū moram trahere**: den Aufenthalt in die Länge ziehen – 6 **nūncius**, ī m.: Bote – 7 **dēstināre**: beauftragen – 8 **sē precipitāre**: sich hinabstürzen – 9 **vērumtamen** = tamen – 10 **īnfra** (*m. Akk.*): *hier*: innerhalb – 11 **sānitās**, ātis f.: Gesundheit – 12 **restituere**: wiedergeben – 13 **iterātō** = iterum – 14 **obēdire**: gehorchen – 15 **cōsentire**: nachgeben

Hilfen: Subjunktionen • [präpositionale Wortverbindungen]



M 7**Eine Frage des Charakters**

Um das Handeln von Menschen zu verstehen, muss man ihren Charakter verstehen. Dieser zeigt sich oft erst richtig in Krisensituationen. Wie empfindet ihr die Menschen in dieser Geschichte?

Teilt euch in drei Gruppen (A – B – C) auf und bearbeitet die Aufgaben zu eurer Person.

Gruppe A – Der Charakter des Ehemanns

1. Beschreibt den Charakter des Ehemanns, indem ihr ihm insgesamt zehn deutsche Adjektive (positive und negative) zuweist. Notiert jeweils ein Adjektiv auf eine Karte.
2. Schreibt die Überschrift EHEMANN an die Tafel und pinnt die Karten unter die Überschrift.
3. Formuliert danach gemeinsam zwei übergeordnete Eigenschaften seines Charakters.

Der Ehemann ist _____.

**Gruppe B – Der Charakter der Tochter (Ehefrau)**

1. Beschreibt den Charakter der Tochter, indem ihr ihr insgesamt zehn deutsche Adjektive (positive und negative) zuweist. Notiert jeweils ein Adjektiv auf eine Karte.
2. Schreibt die Überschrift TOCHTER an die Tafel und pinnt die Karten unter die Überschrift.
3. Formuliert danach gemeinsam zwei übergeordnete Eigenschaften ihres Charakters.

Die Tochter ist _____.

**Gruppe B – Der Charakter des Vaters**

1. Beschreibt den Charakter des Vaters, indem ihr ihm insgesamt zehn deutsche Adjektive (positive und negative) zuweist. Notiert jeweils ein Adjektiv auf eine Karte.
2. Schreibt die Überschrift VATER an die Tafel und pinnt die Karten unter die Überschrift.
3. Formuliert danach gemeinsam zwei übergeordnete Eigenschaften seines Charakters.

Der Vater ist _____.



M 12**Mode, Chancen und Gehalt – Frauenrechte im Blick**

„Zeig mir, was du trägst, und ich sage dir, wer du bist!“ – Nach diesem Motto geben Kleider oft Auskunft darüber, wie Frauen sich fühlen: frei oder unfrei, selbstbewusst oder unterdrückt. Seht selbst!

Wähle aus den drei Themen A, B und C eines aus und bearbeite die Aufgaben dazu.

A – Kleidung

1. Stelle Bilder zusammen, die Frauen aus den angegebenen Epochen zeigen. Wichtig ist, dass man viel von ihrer Kleidung sieht.
2. Untersuche, ob du an der Kleidung der Frauen erkennen kannst, in welchem Maß sich die Freiheit der Frauen vergrößert und sich ihre Stellung in der Gesellschaft verändert.
3. Fasse dein Ergebnis in einer Mindmap zusammen.

<p style="text-align: center;">um 1800</p> 	<p style="text-align: center;">um 1920</p>
<p style="text-align: center;">um 1950</p>	<p style="text-align: center;">heute</p>

B – Gleichberechtigung

Frauenrechte sind Freiheits- und Menschenrechte, so liest man es bei Wikipedia. Lange hat der Kampf der Frauen um Gleichberechtigung gedauert. Vor dem Gesetz sind heute Mann und Frau in Europa gleich. Aber ist das auch im Alltag so? Mit folgender Parole riefen im Jahr 1975 Frauen zum Kampf für Gleichberechtigung und Chancengleichheit auf:

**Wir sind Frauen,
wir sind viele,
wir haben
die Schnauze voll!**

© Thinkstock/iStock



1. Stelle Lebensbereiche zusammen, in denen Frauen auch heute noch um ihre Chancen kämpfen müssen.
2. Nimm einen Bereich heraus und schreib aus heutiger Sicht einen Streitdialog zwischen Mann und Frau.



C – Einkommen

Laut Statistischem Bundesamt ist in Deutschland das Bruttoeinkommen von Frauen im Durchschnitt 22 Prozent niedriger als das von Männern (2014). Gründe dafür sind zum Beispiel Auszeiten nach der Geburt sowie die Arbeit in Teilzeit oder in schlechter bezahlten Berufen. Aber selbst in der gleichen Position verdienen Frauen sieben bis acht Prozent weniger als Männer.

© Thinkstock/iStock

Zeige einem Arbeitgeber mögliche Folgen für sein Unternehmen auf, wenn er Frauen für dieselbe Arbeit schlechter bezahlt als Männer.

